

Mitgliederversammlung fepa: Protokoll

Samstag, 18.06.2022, 14:00-18:00, Launchlabs, im Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192, 4053 Basel

| | |
|--|--|
| Anwesend aus dem Vorstand, GPK und der Geschäftsstelle | Ueli Haller (abtretend), Susanne Feddern (abtretend), Barbara Müller, Susanne Zurbuchen, Helena Zweifel, Rita Kesselring, Silvia Schönberger, Mickness Aeschlimann-Mshana, Katharina Morello, Christian Nötzli, Blanca Steinmann (GPK), Herbert Schmid (GPK), Marcel Dreier, Iria Mudimu, Katja Majirija, Roger Morgenthaler, Christian Furrer, Aileen Diebold, Daniela Stuckert (neu) |
| Mitglieder | 10 (plus ca 10 Besucher:innen an öffentlicher Veranstaltung); siehe Anwesenheitsregister bei den Unterlagen. |
| Entschuldigt | Pascalie Wassink, rund 10 Mitglieder |
| Leitung: | Barbara Müller |
| Protokoll: | Daniela Stuckert |

Vorbemerkung:

Dieses Protokoll ergänzt die Präsentation, die an der Mitgliederversammlung gezeigt wurde und integraler Teil des Protokolls ist. Nur Traktanden mit zusätzlichen Informationen oder mit Beschlüssen oder Wahlen sind hier dokumentiert.

Traktandum 2: Protokoll der MV vom 04.09.2021

./. Protokoll der MV vom 04.09.2021 wird einstimmig angenommen und verdankt.

Traktandum 6: Décharge

./. Die Mitgliederversammlung bestätigt Jahresbericht und die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand für das Vereinsjahr 2021 einstimmig per Akklamation.

Traktandum 7: Wahlen:

./. Als Vorstandsmitglieder 2022-2024 werden Christian Noetzli, Roger Morgenthaler, Mickness Aeschlimann-Mshana, Katharina Morello, Barbara Müller, Rita Kesselring, Silvia Schönenberger, Helena Zweifel und Susanne Zurbuchen an der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

./. Als Co-Präsidentinnen des per MV 2022 neu eingeführten Co-Präsidiums werden Helena Zweifel und Susanne Zurbuchen, beide Vorstandsmitglieder, an der Mitgliederversammlung bestimmt und von der MV einstimmig bestätigt.

./. Die zwei bisherigen GPK-Mitglieder, Blanca Steinmann und Herbert Schmid, werden an der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.

./. Als Revisionsstelle wird Rolf Fuhrer einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 8: Verdankungen

Infolge Rücktritts aus dem Vorstand werden Susanne Feddern und Ueli Haller, beide langjährig engagierte Vorstandsmitglieder, mit spannenden Rückblicken herzlich verdankt und verabschiedet.

Traktanden

- 1) Begrüssung
- 2) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4.9.2022 in Zürich
- 3) Jahresbericht 2021
- 4) Präsentation Rechnung 2021
- 5) Bericht des Revisors, GPK
- 6) Décharge des Vorstandes
- 7) Wahlen:
 - 1) Vorstand
 - 2) GPK
 - 3) Revisionsstelle
- 8) Verdankungen
- 9) Varia

Barbara Müller, Co-Präsidentin von fepa begrüsst die Anwesenden und präsentiert die Traktanden. Es gibt keine Veränderungen gegenüber der Einladung.

Anschliessend:

- ❖ **Veranstaltung: Bericht Studienreise**
- ❖ **Zusammensein**



Traktandum 2:

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. September 2021

Fonds für Entwicklung
und Partnerschaft in Afrika
Fund for Development
and Partnership in Africa



Mitgliederversammlung fepa: Protokoll

Samstag, 04.09.2021, 14:00-16:00, QZ Bullinger, Bullingerstrasse 9, 8004 Zürich

| | |
|--|--|
| Anwesend aus dem Vorstand, GPK und der Geschäftsstelle | Ueli Haller, Barbara Müller, Susanne Feddern, Marlies Gerber (abtretend) Susanne Zurbuchen, Rita Kesselring, Silvia Schönberger, Helena Zweifel, Mickness Aeschlimann-Mshana (neu), Katharina Morello (neu), Christian Nötzli (neu) Blanca Steinmann (GPK) Marcel Dreier, Iria Mudimu, Katja Majirija |
| Mitglieder | 17 (ohne die oben genannten) |
| Entschuldigt aus Gremien und Geschäftsstelle | Roger Morgenthaler, Herbert Schmid, Christian Furrer, ca 20 Mitglieder. 40, siehe Anwesenheitsregister bei den Unterlagen. |
| Mitglieder/Gäste: | |
| Leitung: | Ueli Haller |
| Protokoll: | Marcel Dreier |

*Das Protokoll wird einstimmig
angenommen und verdankt*

Traktandum 3

Fonds für Entwicklung und Fortschritt in Afrika
Fond for Development and Partnership in Africa



JAHRESBERICHT 2021

Zweck des Fonds

Seit 1993 finanziert und begleitet fepa lokale Selbsthilfe-Initiativen und Basisorganisationen in Simbabwe und Südafrika und unterstützt sie bei der Umsetzung von Interventionen und nachhaltigen Verbesserungen der Lebensbedingungen.

fepa engagierte sich auch 2021 für eine lebendige und zeitgemäße Praxis von Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität. Diese Welt kann gerechter und friedlicher werden. Sie kann benachteiligten Menschen mehr Möglichkeiten geben, damit diese ihre Rechte kennen und gesunden können. Der fepa Vorstand hat die Handlungsfelder vor allem in den Bereichen «Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit» und «Jugend» gewählt. Daran profitierte die partnerschaftliche Arbeit, in deren Zentrum Aktivist:innen stehen. Das leistet nichts weniger, als dass fepa weiterhin mit vollem Einsatz Menschen unterstützt, die sich mit besonderer Hingabe, Engagement und Kreativität für Rechte und Verbesserungen in ihren Gemeinschaften einsetzen. Wo wir konnten, reichten wir 2021 diesen Menschen die Hand, damit sie über die schwierigen Verhältnisse hinwegsehen, Veränderungen auslösen und Verbesserungen erreichen konnten.

Kontext

2021 führte die COVID-19-Pandemie weiterhin zu Verzögerungen und Veränderungen bei den Projekten. Dennoch waren alle Partnerorganisationen motiviert, ihre langfristigen Ziele zu erreichen. Wo Anpassungen im Vergleich nötig waren, orientierten wir uns an der angestrebten Wirkung und wie sie sinnvoll und ohne übermäßige Gesundheitsrisiken zu erreichen war. Häufig hieß dies, dass Ausbildungen und Dialoge vor Ort mit weniger Personen stattfanden, oder dass sie in den virtuellen Raum wanderten.

Im Vergleich blieb die Bevölkerung auf dem afrikanischen Kontinent auch 2021 erheblich anhaltend von den direkten Gesundheitsfolgen der Pandemie. In Simbabwe führten fepa-Partnerorganisationen präventive Interventionen gegen die Verbreitung und die Folgen der Pandemie



Guest Simbabwe: Arbeitsgemeinschaft für Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit
Sie sehen es an der inklusiven Schreibweise, vor allem aber an der Wirkung: Wir unterstützen im Rahmen einer informellen, lernorientierten Arbeitsgemeinschaft lokale Engagement für mehr Geschlechtergerechtigkeit. fepa hat dafür 2021 auch neue Partnerschaften aufgebaut. Mehr als ein Dutzend Organisationen, die meist von jungen Frauen geteuert werden und sich an der Basis engagieren, tun sich in der Arbeitsgemeinschaft aus. So wurden 2021 viele neue Themen, Problemfelder und Handlungsdornen an uns herangetragen. Die Zusammenarbeit kreierte Synergien für die Partner:innen und für unsere Projektunterstützung. Partnerorganisationen profitierten zum Beispiel im Bereich des unternehmerischen Trainings für junge Frauen. Die Zusammenarbeit belebte die Diskussion über Wirkungsmechanismen und partnerschaftliche Prozesse. Im Sommer 2021 thematisierten wir bewusst auch das Engagement von Männern.

In dem neuen Partnerorganisationen zählt das Girls and Women Empowerment Network GWEN. Diese Organisation in Chitungwiza/Seke Rural setzt sich für die Rechte von Mädchen und jungen Frauen ein. 2021 hat GWEN mit Unterstützung von fepa ein Dutzend öffentlicher Kinoveranstaltungen mit Diskussionen durchgeführt.

In einer informellen Siedlung Harare hat das Women Advocacy Project mit unserer Unterstützung eine neue Mädchengruppe aufgebaut. Dank Produktion und Verkauf von Flüssigsauce entsteht ökonomische Sicherheit. Sie schließt vor dem Druck, die Schule verlassen und sich zu früh verheiraten zu müssen.

Die Selbsthilfe- und Lobbyorganisation junger Menschen mit Hörbehinderungen Miss Deaf Pride Zimbabwe ist 2021 als eigenständige Partnerorganisation zu fepa getreten.

Berichte via QR-Code auf der nächsten Seite.

Guest Simbabwe: Partizipation junger Menschen Der Youth Empowerment and Transformation Trust YETT bietet eine Plattform für junge Menschen. Das Netzwerk von 40 Jugendorganisationen setzt so die Anliegen der jungen Simbabwe:innen auf die Tagesordnung, sowohl in Klubschiffen wie auch im nationalen Parlament. fepa hat YETT unterstützt, junge Organisations mit Kot und Coaching sowie mit Ausbildungsangeboten zu begleiten. 2021 sind damit weitere, frische Jugendstrukturen gewachsen. Damit leistet das Netzwerk mit vielen Jahren einen herausragenden Beitrag gegen die Verdrängung und für eine genuine Beteiligung von jungen Menschen an politischen und ökonomischen Prozessen in Simbabwe.

Fünf Jugendorganisationen setzten besondere Aktivitäten um. Zunächst ging es dabei um Friedeoffensive und Konflikttransformation an der Schnittstelle zwischen Gemeinschaft, Familie und Geschlechtern.

Die Unterstützung von fepa hat in Simbabwe und Südafrika unter anderem ermöglicht:

- mehr als 11 000 Teilnehmer:innen in Aktivitäten zur Überwindung patriarchaler Strukturen involviert waren
- 520 junge Menschen bei lokalen und nationalen Entwicklungsprozessen mitbestimmen konnten
- 120 Kleinstunternehmern in 18 Dörfern bei der Verbesserung ihrer ökologischen Praktiken und ihrer Viehhaltung unterstützt wurden
- 100 Aktivist:innen, vor allem junge Frauen, sich weiterbilden und gaspähig in ihren Gemeinschaften engagieren
- 100 junge Menschen, viele davon Frauen, in ihrer beruflichen Ausbildung begleitet werden
- 22 Kinder aus benachteiligten Familien Hilfenförderung erhalten
- ein Dutzend Basisorganisationen und eine nationale Zivilgesellschaftsorganisation partnerschaftlich begleitet und organisatorisch gestärkt wurden
- 1 Schulen und gegen 1000 Schül:innen in Projekten zur Wiederaufholung integriert waren und fast 7000 Bausteine pflanzten

Südafrika: FarmarbeiterInnen-Selbsthilfeorganisationen



79% 8:51 AM

Your post

Wonderful ideas emerged and we're unanimous that we must continue to bring hope to our communities including youth and women. 'All we can say: A NEW WORLD IS POSSIBLE'

We thank Sharron Marco-Thyse our Mentor for her contribution to a successful meeting. We also thank Stephani of FEPA for making time for us during her family's holiday in South Africa.



Write a public comment... GIF @

Agrarökologie: ökologische Trendwende im trockenen Tiefland



Poret: Erreichtes

- 1) 1'000 direkt Involvierte: Gutes Wachstum, noch viel möglich 😊
- 2) 28 Dörfer: in jedem Dorf des Gebietes präsent
- 3) «Learning Sites»: von 28 (2019) auf 38 (2020) und jetzt 47 (2021)

- 4) 6 Dörfer mit Holistischem Weideland-Management (HLLM)

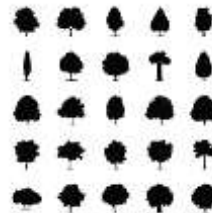


- 5) 100 junge Menschen involviert, 14 Freiwillige ausgebildet, 10 Angestellte und 6 Berater:innen

- 6) 3 Schulen und zwei Regierungsfachstellen einbezogen



- 7) 2 Permakulturkurse



- 8) > 10'000 Pflanzen und Bäume aufgezogen



- 9) 200 Besucher:innen, 15 neue Unterkünfte, Bus, Learning Hall

- 10) Fepa Beitrag nicht einmal die Hälfte: wir sind ganz wichtig, weil flexibel



- 11) **Fazit: Etabliert, wird auch wahrgenommen. Neue Phase: hohe Ansprüche und Bedarf beantworten**

Recht auf Bildung : «Dangwe ECD»

Jedes Kind hat ein Recht auf frühe Förderung



- ✓ Dreijahresphase abgeschlossen
- ✓ 22 Kinder
- ✓ Überzeugend
- ✓ Fepa macht weiter!

Recht auf Bildung «Kuwadzana Skills Training Center»

Ausbildung für benachteiligte junge
Menschen, v.a. junge Frauen



- ✓ 47 Abschlüsse
- ✓ 79% Frauen
- ✓ Stipendien 😊
- ✓ 35*Einkommen
- ✓ Fepa macht weiter

FEPa

Praxisgemeinschaft Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit

- **Ein Dutzend Organisationen, von 2 aktiven Frauen bis 25 Aktivist:Innen –**
Qualifizierungsmerkmal: Frauen in Leadership, basisverwurzelt, aktivistisch, kontextspezifische Lösungen zugunsten mehr Gleichberechtigung und Gerechtigkeit – meist mit menschenrechtlichem Ansatzpunkt.
- **YETT als Strategischer Partner für Ausbildung, Coaching, Lobbying – und Logistik**
- **Fepa Rolle: zunehmend zurücktreten – Bewegung entstehen lassen.**

Krise in Cabo Delgado Mosambik



✓ **Gemeinschaften:
Konflikten begeg-
nen; Ankommen
ermöglichen**

✓ **2021 v.a.
Direkthilfe (Cash-
Transfer): 96
Personen, Mehr-
heit Frauen**



Traktandum 4: Rechnung 2021

- Aufwand und Projekte auf dem guten Vorjahresniveau
 - Total Aufwand : CHF **334'402** 2020: CHF 338'000; 2019: CHF 332'000 ; 2018: CHF 305'000
2017: CHF 283'000; 2016: CHF 280'000
 - Projektaufwand: CHF **263'593** 2020: CHF 265'000; 2019: CHF 273'000; 2018: CHF 229'500
2017: CHF 222'000; 2016: CHF 210'000
- Ertrag und Fonds gesteigert
 - Betriebsertrag total: CHF **409'000** 2020: CHF 334'307; 2019: CHF 322'000 ; 2018: CHF 373'000;
2017: CHF 268'500; 2016: CHF 304'000
 - Zweckgebundene Fonds plus CHF 40'690 auf total **CHF 127'593**
31.12.2020: CHF 87'000; 31.12.2019: CHF 100'000;
31.12.2018: CHF 142'700; 31.12.2017: CHF 72'500;
31.12.2016: CHF 92'530
- Gestärktes Eigenkapital – Stabilisierungsziel von 2016 jetzt erreicht!
 - Organisationskapital: CHF **+35'022** 2020: +9'500; 2019: + 32'000; 2018: - 2'500; 2017: +4'500;
2016: +10'000
 - Organisationskapital: CHF 132'630 2020: CHF 97608; 2019: 88'000; 2018: 56'000; 2017: 58'500;
2016: 54'000



Traktandum 5: Bericht des Revisors

Periode 1.1.2021 -31.12.2021

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand des Vereins
Fonds für Entwicklung und
Partnerschaft in Afrika / FEPA
Basel

Bern, 8. April 2022

Review nach Schweizer Prüfungsstandard (PS) 910


Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika / FEPA, Basel, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 sind wir verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Darin ist festgelegt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review bezieht sich auf Angaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytische Prüfung der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

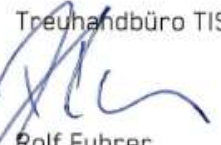
Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Treuhandbüro TIS GmbH, Bern


Rolf Fuhrer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Treuhandbüro TIS GmbH, Bern


Rolf Fuhrer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Beilage: - Jahresrechnung

GPK: Bericht & Inputs



- Blanca Steinmann
- Herbert Schmid



Siehe Bericht der GPK auf der nächsten Seite.

Input GPK an MV 2022

Mandat der GPK:

- Verbesserung Qualität Arbeit FEPA
- Begleitung von Vorstand und GL, mit Empfehlungen
- Vertiefung von einzelnen Themen nach eigenem Ermessen

3 Sitzungen: 27.10.21, 03.02.22, 12.05.22

Behandelte Themen:

1. Unregelmässigkeiten im Projekt PYCD/LPR und ihre Aufarbeitung

Art der Unterstützung, Unregelmässigkeiten mit Reporting und finanzieller Fehlbetrag, Ausscheiden des betreffenden Mitarbeiters, externe Revision und Weiterführung als Projekt in Geflügelzucht. Empfehlungen der GPK.

2. Reporting der Partnerorganisationen (Vertragsgestaltung, Inhalte, MoU,

Mit der Absicht, den Vertrag für jede Organisation sehr ähnlich/gleich zu machen und Abmachen über Ziele und Beurteilung der erreichten Ziele in zusätzliche Dokumente zu packen, die im Vertrag erwähnt werden.

3. Entschädigungen, Sozialleistungen in Partnerorganisationen. Erste Arbeiten wurden gemacht, das Thema bleibt aber auf der Agenda für das nächste Jahr

So oder so komplexes Thema, bei den Projekten von FEPA zusätzlich dadurch erschwert, dass es in Zimbabwe wenig Arbeitsmöglichkeiten und die meisten Projekt mit «Freiwilligen» arbeiten. Es ist dennoch wichtig, es anzugehen, weil Transparenz Entschädigungen/Sozialleistungen auch Unterschlagungen/Korruptionsversuchen vorbeugt.

4. Economic Empowerment. Kam im Zusammenhang mit Pkt. 1 zur Sprache, wurde aber nicht systematisch bearbeitet.

5. «Kommunikationskonzept», vorläufig aufs Eis gelegt.

Da man aber auch ohne festgeschriebenes Konzept gut kommunizieren kann möchte ich erwähnen:

- dass das Magazin thematisch konzentriert sehr interessant zu lesen ist, weil zunehmend authentische Beiträge direkt aus den Projekten und lesefreundlich geschrieben
- dass diese monatlichen Online-Gespräche – an denen ich nie teilnahm aus Zeitgründen – ein leicht zugängliches, stimmiges Instrument sind, um sehr interessierte Spenderinnen und sonst Aktive zu informieren und «bei der Stange zu halten».Dazu innovativ, ich kenne es von keiner andern Organisation.
- dass die Tatsache, dass letztes Jahr mehr Spenden hereinkamen darauf hindeutet, dass Marcel und seine «Crew» den Ton – und gute Strategien - gefunden haben mit den Grossspendern
- dass die Mails als Sitzungsvorbereitung zwar tendentiell zu lang sind und oft etwas spät kommen – aber so klar und informativ, dass sie mir erlauben, mit wenig Aufwand «dranzubleiben».

Traktandum 6:

Décharge VS für Berichtsjahr 2021



Susanne Zurbuchen



Silvia Schönenberger



Ueli Haller



Rita Kesselring



Barbara Müller



Susanne Feddern



Katharina Morello



Helena Zweifel



Roger Morgenthaler



Christian Noetzi



Mickness Aeschlimann-Mshana



././. Die MV entlastet den Vorstand einstimmig.

Traktandum 7: Wahl Vorstand Periode MV 2022-2024



Susanne Zurbuchen



Helena Zweifel



Silvia Schönenberger



Rita Kesselring



Barbara Müller



Katharina Morello



Mickness Aeschlimann-Mshana



Roger Morgenthaler



Christian Noetzli



Co-Präsidium



Helena Zweifel, Zürich
fepa Vorstand seit 2014
Ethnologin
Pens. Geschäftsleiterin Medicus Mundi
Süd-Einsätze in der Entwicklungs-
Zusammenarbeit u.a. für DEZA



Susanne Zurbuchen, Horgen
fepa Vorstand seit 1990
Pens. Gymnasiallehrerin
3 Jahre in Tansania



Wahl der GPK-Mitglieder

die Bisherigen stehen zur Wiederwahl



- **Blanca Steinmann, Luzern**
vielseitige Kompetenzen
u.a. Projekte Madagaskar
und Kommunikation bei
Fastenopfer
- **Herbert Schmid, Biel**
Ökonom mit Erfahrungsschatz nicht zuletzt aus
vielen Jahren in
Mozambique und bei der
DEZA in Kuba, Balkan



Wahl der Revisionsstelle Finanzjahr 2022 = langjähriger fepa Revisor Rolf Fuhrer

Treuhandbüro TIS GmbH

STARTSEITE
FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN
IMMOBILIEN
REVISION
STEUERN
SPEZIALTÄTEN
ÜBER UNS
MASSGEBLICHES TEAM
PARTNERSCHAFTEN
KUNDINEN UND REFERENZEN
KONTAKT
KUNST UND KULTUR
MIET- UND KALFOBJEKTE

Massgebliches Team

Günther Kettner
Treuhandler mit eidgenössischem Fachausweis /
Firmengründer

Carola Ertle
Gremien-Management, Firmengründerin

Rolf Fuhrer
Geschäftsleitung
dipl. Steuerexperte, dipl. Experte Rechnungslegung
und Controlling, MAS Business Law

Mitarbeiter/Innen Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Andraa Graf
stellvertretende Geschäftsleitung, Leiterin Abteilung
Finanz- und Rechnungswesen
Dietrichstrasse 110

© HINTERGRUNDBILDER:
SOPHIE SCHMIDT

Traktandum 8

MERCI VIUMOU

MAITA BASA

DANKE

ASANTE SANA

BAIE DANKIE

SIYABONGA

TINOTENDA

THANK YOU



Rücktritte aus dem Vorstand: Susanne Feddern, Ueli Haller



Susanne Feddern, Vorstandsmitglied seit 2009. Mehrere Reisen zu Partner:innen nach Simbabwe und Südafrika. Besonderer Einsatz als Mitglied des Ressorts Fundraising.

Rücktritte aus dem Vorstand: Ueli

Dangwe family have done this video for you on your retirement journey. We wish joy, happiness, guidance, peace and love as you go on your way of retirement.



**Und: Vielen Dank auch Ihnen für Ihre Unterstützung!
Allen EinzelspenderInnen, Gemeinden,
Kirchgemeinden und Stiftungen**



Traktandum 9: Varia



Keine